

## Labyrinthbruch NE von Hof

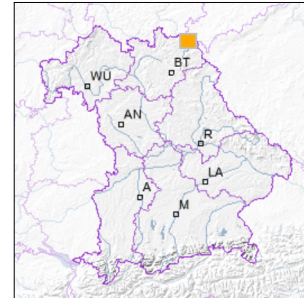


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 464A004



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 708.616

Nordwert: 5.579.855

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.333798° N

Längengrad: 11.931480° E

**Objekt-ID:** 5637GT000004

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 04.03.2026

### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Hof
Landkreis/Stadt:	Hof (Stadt)
Topographische Karte (TK25):	5637 Hof
Geländehöhe:	550 m NN
Größe (Länge x Breite)	50 x 50 m
Fläche:	2.500 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Frankenwald

### Kurzbeschreibung des Geotops

In dem alten Steinbruch am Labyrinthberg wurden v. a. im 19. Jahrhundert Diabase und Diabas-Brekzien für den Strassenbau in Hof abgebaut. Berühmtheit erlangte der Bruch durch das Vorkommen von "Katzenaugen", die sogar zu Schmuck verarbeitet wurden. Neben dem Steinbruch existieren zahlreiche Felsfreistellungen in Diabas-Brekzien im gesamten Hangbereich des Labyrinthbergs. Der Steinbruch war Bayerns Repräsentant für das Gestein des Jahres 2017 und ist mit einer entsprechenden Infotafel ausgestattet. Er liegt außerdem am Geopfad Theresienstein.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten, tlw. verstürzt

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Mineralien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Diabastuff, -brekzie	Oberdevon
2	Diabas, Pikrit	Oberdevon

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Tuff/Tuffit
2	Meta-Basalt

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Förderverein Theresienstein (2005): Bürgerpark Theresienstein
2	Gümbel (1879): Geognostische Beschreibung von Bayern, III. Abt. ...

## Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2026

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: wertvoll

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3: Gut sichtbare Diabas-Brekzien-Wechselagerungsserien.

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung